

Markus Ellenbroek, Seeblickweg 5, 8274 Tägerwilen
P Tel. 071 669 22 35 markus@ellenbroek.info
G 058 944 52 29 markus.ellenbroek@lenzlinger.ch

66. ordentliche Generalversammlung des FC Tägerwilen vom 27.09.2010, Restaurant Linde, Tägerwilen

FC Tägerwilen auf solider Basis

An seiner 66. ordentlichen Generalversammlung blickte der FC Tägerwilen auf ein sportlich und finanziell solides Jahr zurück. Die überarbeiteten Statuten wurden ebenso einstimmig verabschiedet wie die übrigen Geschäfte. Zu bedenken gibt vor allem der Mangel an Schiedsrichtern. Thomas Hirt zog sich aus dem Vorstand zurück; David Egloff ergänzt diesen als neuer Seniorenobmann.

Grosser Diskussionsbedarf herrschte an der diesjährigen in der "Linde" nicht. Der Vorstand nutzte vielmehr die Gelegenheit, den gegen 80 anwesenden Mitgliedern einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten im Verein zu geben.

Präsident Roland Ellenbroek verwies insbesondere auf die lebenswichtigen und wiederum erfolgreichen Veranstaltungen wie Altpapiersammlung, Hallenturnier, Grümpeltturnier (dieses Mal mit Wetterpech) und Basler Cup, die erstmalig ergänzt wurden durch die Frühjahrsparty (im Zecchinell-Zentrum) und den Familien-Tag (bereits im neuen Vereinsjahr). Letzterer werde auch künftig den Auftakt zur neuen Saison bilden und diene dazu, die Positionierung des Vereins als Familienclub zu verstärken. Dazu gehöre auch eine neu erarbeitete Broschüre, die neben Fotos aller Mannschaften wertvolle Informationen über den Verein enthalte. Sie soll in den nächsten Tagen allen Mitgliedern und Sponsoren abgegeben werden. Der Präsident strich zudem heraus, dass der Klub in finanzieller Hinsicht nicht von einzelnen Grosssponsoren, sondern von rund 200 Firmen und Einzelpersonen mitgetragen werde.

Die Beurteilung der sportlichen Leistungen durch die Ressortchefs Aktive (Thomas Ammann), Junioren (Peter Küng) und Senioren (Max Erb) fiel insgesamt positiv aus. Bei den Aktiven lieferten die erste und die zweite Mannschaft zwei völlig unterschiedliche Saisonhälften ab – jeweils mit umgekehrten Vorzeichen. Das Fanionteam in der zweiten Liga regional rutschte in der ersten Saison unter Trainer Peter Zbinden nach einer ausgezeichneten Hinrunde auf Rang 9 ab. Die Reserven andererseits retteten sich nach dem Stabwechsel in der Winterpause zu Stefano Martinelli vom Abstiegs- auf einen sicheren Mittelfeldplatz. Im Nachwuchsbereich besteht die grösste Herausforderung in der Besetzung des Trainerstabs mit qualifizierten und motivierten Personen. Ausserdem stösst man im Trainings- und Spielbetrieb auf dem Tägermoos langsam an die Kapazitätsgrenze.

Die von Finanzchef Henk Fenners präsentierte Jahresrechnung schloss trotz wetterbedingten Einbussen beim Grümpeltturnier mit einem Gewinn ab; das Budget sieht hingegen einen leichten Rückschlag vor. Dieser sei angesichts der guten Eigenkapitalbasis jedoch vertretbar.

Der Vorstand besteht weiterhin aus sieben Mitgliedern. Beisitzer Thomas Hirt hatte seinen Rücktritt erklärt. Dafür hat sich der langjährige Senioren- und Veteranencoach David Egloff neu als Seniorenobmann zur Verfügung gestellt. Roland Ellenbroek (Präsident), Thomas Ammann (Sportchef), Peter Küng (Juniorenobmann), Henk Fenners (Finanzchef), Thomas Schober (Aktuar) und Max Erb (Infrastruktur) wurden einstimmig wiedergewählt.

Henk Fenners präsentierte anschliessend die massgeblich von ihm überarbeiteten Statuten, mit denen juristische Lücken und einzelne Unklarheiten ausgeräumt werden. Die wesentlichste Änderung betrifft den Status der Mitgliedschaft: Passivmitglieder können auf Wunsch vollwertige Mitglieder mit Stimmrecht werden.

Für den FCT mit seinen 18 Mannschaften stellt sich ein akutes Problem: mit seinen fünf Schiedsrichtern erfüllt er die Vorgaben des Verbandes nicht mehr. Es drohen drakonische Bussen oder gar der Rückzug von Mannschaften. Die übrige Entwicklung der Mitgliederzahlen ist hingegen positiv: der Verein zählt nun knapp 500 Mitglieder, davon gegen 200 Kinder und Jugendliche sowie gut hundert Passive. Mit grossem Applaus in die Rubrik Freimitglieder befördert wurde Nikola Rebrina für seine langjährigen Verdienste als Aktiv- und Nachwuchstrainer. Erstmals tätig für den FCT war er vor knapp 40 Jahren als erfolgreicher Spielertrainer der ersten Mannschaft.

Bildlegende

DSC_4036.jpg

Präsident Roland Ellenbroek (links) begrüsst David Egloff im Vorstand des FCT.